

### **Niederschrift**

über die 25. öffentliche Sitzung des Beirates Obervieland  
am Dienstag, den 14.11.2017 um 19.30 Uhr  
im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland (BGO),  
Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

#### **Anwesende:**

- Beiratsmitglieder: Frau Becker, Frau Dahnken, Frau Kovač, Herr Markus, Herr Peters, Frau Rabeler, Herr Sachs, Herr Schmidt, Herr Stehmeier, Herr Wilkens, Frau Winter
- Fehlend: Herr Amponsah (e), Herr Fabian (e), Frau Graue-Loeber (e), Frau Klaassen (e), Herr Sauer (e),
- Gäste/Referent innen: Herr Dr. Rösler (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr/SUBV), Frau Osterloh-Ehrenberg (Grundschule an der Alfred-Faust-Straße),
- Vertreter innen der Presse, interessierte Bürger innen
- Sitzungsleitung: Herr Radolla, Ortsamt Obervieland
- Protokoll: Herr Dorer, Ortsamt Obervieland

Herr Radolla begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

#### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Der Sitzungsleiter schlägt die Ergänzung der Tagesordnung um die Sachverhalte „Offener Ganztags Grundschule an der Alfred-Faust-Straße (aktuelle Situation)“ und der „Globalmittelantrag Projekt 2. Chance\_Strickleiter Süd“ vor.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird mit den vorgenannten Änderungen genehmigt.

#### **TOP 2: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

Keine Wortmeldung

#### **TOP 3: Zukünftige Ausgestaltung der Recyclinghöfe**

a) in der Stadtgemeinde Bremen (allgemein)

b) im Stadtteil Obervieland (Fritz-Thiele-Straße)

dazu: Vertreter\_innen des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr/SUBV

Der Referent von SUBV erläutert, dass für die zwei Bereiche der kommunalen Abfallwirtschaft „Müllabfuhr“ und „Straßenreinigung“ ab 01.07.2018 zwei Anstalten öffentlichen Rechts (AÖR) geschaffen werden, an denen die jeweils beauftragte Privatfirma mit 50,1 % und die Stadt mit jeweils 49,9 % beteiligt sind. Für die Abfallwirtschaft ist die Vergabe bereits erfolgt, für die Straßenreinigung (in deren Bereich auch die Recyclingstationen fallen) dauern die Verhandlungen noch an, sollen aber voraussichtlich Anfang Dezember ebenfalls abgeschlossen sein. Ziel dieser Neuaufstellung ist die zunächst anteilige Rekommunalisierung der genannten Bereiche. Eine vollständige Übernahme der jeweiligen Teilbereiche durch die Stadt kann abhängig von den vorgesehenen Vertragslaufzeiten 2023 (Müllabfuhr) bzw. 2028 (Straßenreinigung) erfolgen.

Ausgehend von diesen Rahmenbedingungen ist es das Ziel, im Bereich der Recyclinghöfe den jetzigen Status Quo zu erhalten (auch hinsichtlich des Gebührenrahmens) oder stellenweise noch auszubauen sowie das bislang eingesetzte Personal zu übernehmen. Aufgrund der noch laufenden Verhandlungen können hier aber derzeit noch keine endgültigen Aussagen getroffen werden.

Aus dem Beirat und der anwesenden Öffentlichkeit wird nach den schlechten Bodenverhältnissen an der Station Fritz-Thiele-Straße sowie nach dem Umgang mit „Mülltourismus“ aus dem Umland gefragt.

Der Referent erklärt, dass für die Station eine kurzfristige Bodensanierung geplant sei. Für eine eventuelle Pflasterung stünden allerdings keine Mittel zur Verfügung. Aber auch hier soll langfristig drüber nachgedacht werden.

Hinsichtlich der Abfallentsorgung aus dem Umland hätten sich Kontrollen als praktisch nicht durchführbar erwiesen. Der Anteil am Gesamtaufkommen sei aber als äußerst gering zu werten, Situation und Auswirkungen sind somit hinnehmbar.

#### **TOP 4: Ganztagsituation in der Grundschule Alfred-Faust-Straße**

Die stellvertretende Schulleiterin teilt mit, dass die Schule nach den Sommerferien dieses Jahres den offenen Ganztagsbetrieb aufgenommen hat. Die Vorbereitungszeit zur Umstellung auf diese Schulform war mit einem Jahr recht knapp bemessen. Trotz dieses kurzen Zeitraums gab es die Zusage des Bildungsressorts, dass die dafür notwendige Mensa zeitgerecht eingerichtet wird. Diese Einrichtung hatte sich aber zunächst verzögert, seit Oktober sei die Mensa aber nun praktisch fertiggestellt. Sie kann aber aufgrund der nach wie vor fehlenden Baugenehmigung noch immer nicht genutzt werden, obwohl vor Ort 180 Kinder mit Mittagessen versorgt werden müssen. Die Versorgung der Kinder erfolgt momentan provisorisch auf den Fluren, wobei dort weder ausreichend Platz noch eine vernünftige Bestuhlung zur Verfügung steht.

Die Beiratsmitglieder sehen in der Sache dringenden Handlungsbedarf und fassen den folgenden

**Beschluss: Der Beirat Obervieland fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, unter Einbezug des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr sowie der Senatorin für Finanzen (Immobilien Bremen) die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die bereits eingebaute Mensa in der Grundschule an der Alfred-Faust-Straße unverzüglich in Betrieb genommen werden kann.**

**Der Beirat erwartet innerhalb von 10 Tagen eine Rückmeldung zum Sachverhalt.**

#### **TOP 5: Globalmittelanträge**

Herr Peters stellt die Beschlussempfehlungen der Ausschüsse FA Bildung, Jugend, Kultur und Sport und FA Bau und Umwelt vor. Die Anträge des BGO werden einzeln abgestimmt:

- **BGO, Herbstferienprogramm vom 09.-13.10.2017, Antragssumme: 550,00 €**,  
Beschlussempfehlung der FA Bildung, Jugend, Kultur und Sport und FA Bau und Umwelt:  
550,00 €  
**Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 550,00 € aus Globalmitteln (Einstimmige Zustimmung, 10 Ja-Stimmen, (Herr Markus nimmt nicht an der Abstimmung teil))**
- **BGO, „Ein ansehnlicher Ortsteil“ (Anschaffung eines Aufsitzmähers), Antragssumme: 5.979,95 €**,  
Beschlussempfehlung der FA Bildung, Jugend, Kultur und Sport und FA Bau und Umwelt:  
5.979,95 €  
**Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 5.979,95 € aus Globalmitteln (Zustimmung, 8 Ja- und 2 Nein-Stimmen, Herr Markus nimmt nicht an der Abstimmung teil)**

Die übrigen vier Anträge werden en bloc abgestimmt:

- **ATSV Habenhausen, Laternenfest 2017, Antragssumme: 150,00 €**,  
Beschlussempfehlung der FA Bildung, Jugend, Kultur und Sport und FA Bau und Umwelt:  
150,00 €,  
**Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 150,00 € aus Globalmitteln (Einstimmige Zustimmung, 11 Ja-Stimmen)**

- **ATSV Habenhausen, Handball Jugendfreizeit Borkum 18.-22.05.2018, Antragssumme: 3.894,90 €,**  
Beschlussempfehlung der FA Bildung, Jugend, Kultur und Sport und FA Bau und Umwelt: 3.894,90 €  
**Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 3.894,90 € aus Globalmitteln (Einstimmige Zustimmung, 11 Ja-Stimmen)**
- **AWO Jugendclub Kattenturm, Multimediaausstattung (Anschaffung eines Beamers), Antragssumme: 799,00 €,**  
Beschlussempfehlung der FA Bildung, Jugend, Kultur und Sport und FA Bau und Umwelt: 799,00 €  
**Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 799,00 € aus Globalmitteln (Einstimmige Zustimmung, 11 Ja-Stimmen)**
- **Projekt 2. Chance, Schulspeisung als selektive pädagogische Maßnahme, Antragssumme: 870,00 €,**  
Beschlussempfehlung der FA Bildung, Jugend, Kultur und Sport und FA Bau und Umwelt:  
**Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 870,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2018 (Einstimmige Zustimmung, 11 Ja-Stimmen)**

#### TOP 5: Mitteilungen des Ortsamtsleiters

Der Ortamtsleiter weist auf die folgenden anstehenden Sitzungstermine hin:

15.11.2017: Einwohnerversammlung zum VEP 135 (Ehemalige Wendeschleife Huckelriede)

12.12.2017: Beiratssitzung

Die Sitzung wird um 20:20 Uhr beendet.



Sitzungsleitung  
Radolla



Beiratssprecher  
Markus



Protokoll  
Dorer